Rückentrainer wird angeschafft

SPENDE Sparda-Bank Südwest Bad Kreuznach finanziert der Don-Bosco-Schule ein neues Bewegungsgerät

Von Wolfgang Zumsteg

KREUZNACH. zum zweiten Mal unterstützte die Sparda-Bank Südwest Bad Kreuznach die Don-Bosco-Schule mit einer Geldspende. In diesem Jahr hatte Sparda-Bank-Kundenberaterin Stephanie Leonhard einen Scheck über 2000 Euro aus Mitteln des Sparda-Gewinnsparvereins im Gepäck. "Unserer Bank liegt es sehr am Herzen, Kinder und Jugendliche zu fördern und ihnen zu helfen", so Leonhard bei der Scheckübergabe an die pädagogische Fachkraft Ruthild Biegel von der Don-Bosco-Schule.

Beintrainer auf Pausenhof

Über die finanzielle Unterstützung freuten sich auch der Vorsitzende des Fördervereins der Schule, Andre Vogt, und die stellvertretende Schulleiterin Elke Schäfer-Kühl, die der Übergabe beiwohnten. Die Schule wird die Spende für ein neues Bewegungsgerät für den Pausenhof verwen-



Bei der Spendenübergabe: pädagogische Fachkraft Ruthild Biegel (4.v.l.), Sparda-Bank Kundenberaterin Stephanie Leonhard (6.v.l.) und die stellvertretende Schulleiterin Elke Schäfer-Kuhl (3.v.r.). Foto: Wolfgang Zumsteg

den, teilte Vogt mit. "Wir haben im letzten Jahr bereits einen Beintrainer auf dem Pausenhof aufstellen lassen. Das neue Gerät ist ein Rückentrainer und wird in den kommenden Tagen auf dem Schulhof installiert werden."

Auf den Rückentrainer freuen sich auch einige der Schüler, die zur Scheckübergabe ihre Arbeit im Schülercäfe zur großen Pause einmal ruhen ließen. "In einer Schule, in der das Lernen mit Herz, Hand und Kopf oberstes Unterrichtsprinzip ist, wird selbstverständlich auch die Aktivierung des Körpers und die Förderung der Motorik ernst und wichtig genommen. Auch die älteren Schüler im Jugend- und jungen Erwachsenenalter sollen ein ansprechendes Freizeitangebot wahrnehmen", so Schäfer-Kühl. Das Tolle sei außerdem, dass die

Pitnessgeräte von zwei Personen gleichzeitig genutzt werden können. Stephanie Leonhard von der Sparda-Bank dankte allen Sparda-Bank-Kunden, die Gewinnsparlose kaufen und damit das soziale Engagement der Bank möglich machen. Vom Spielkapital des Gewinnsparvereins der Sparda-Bank Südwest wird satzungsgemäß ein Teil für gute Zwecke eingesetzt.